

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problems Mailbox.**

Vertraulich!

Bitte verschlossen
weetersenden!

ERFINDUNGSMELDUNG

an Siemens AG bzw. Beteiligungsgesellschaft

Bereits vorab an ZT PA übermittelt per FAX ☐
Wenn ja - bitte **unbedingt** ankreuzen!

Aktenzeichen der PA

99 E 3506

Ich/Wir (Vor- und Nachname der/des Erfinder[s] - weitere Angaben und Unterschrift[en] letzte Seite)

Erich Günther

Anzahl der
Erfinder:

1

Datum der Ausfertigung:

16.5.99

melde[n] hiermit die auf den folgenden Seiten vollständig beschriebene Erfindung mit der Bezeichnung:

Bild-Vorlagen zur Erleichterung der Projektierung von B+B Geräten

I. An Vorgesetzten der/des Erfinder[s]

Herrn/Frau ~~Anton Rüttinger~~ D. Dickervoorn A&D PT1 D1
(Dienststelle)

mit der Bitte, die nachstehenden Fragen zu beantworten:

Eingang am:

18.5.99

a) Wann ging die Erfindungsmeldung bei Ihnen ein? \longrightarrow

b) Geht die Erfindung auf öffentlich geförderte Arbeiten zurück?

☒ nein ☐ ja, Vorhaben: _____

c) Gibt es ein zugehöriges internes FuE-Projekt?

☐ nein ☒ ja, Projekt: Pro Tool

Ab Eingang läuft gesetzliche Frist!

Nur bei ZT-Erfindungen auszufüllen:

Projekt-Nr. _____ Titel: _____ Kerntechnologie: _____
☐ Entwicklungsprojekt im Interesse von Bereich: _____ Ansprechpartner: _____
☐ Forschungsprojekt

d) Anmeldung wird empfohlen ☐ nein ☒ ja

Dringlichkeitsvermerk

Kosten trägt (Organisationseinheit): _____

☐ Die Erfindung betrifft nicht unser Interessengebiet. Es sind noch folgende
Dienststellen zu befragen: _____

26.5.99
(Datum)

D. Dickervoorn
(Unterschrift des Vorgesetzten)

Im Rahmen der
Sonderaktion für
Softwareanmeldung
nach USA.

Mie
13/8/99

II. Bitte wegen gesetzlicher Frist sofort weiterleiten an

Siemens AG
ZT PA (Patentabteilung)

Standort: _____
(z.B.: Mch/M, Erl/S, Bin/N, Khe/R, Pdb)

zur weiteren Veranlassung.

Eingang am:

ZT GG VE

EXPIRY - 1. JUNI 1999

GR

Anwalt: Shugrue
Frist : 15.10.99

1. Welches technische Problem soll durch Ihre Erfindung gelöst werden?

Bei der Projektierung von B+B Geräten wird häufig die Anforderung gestellt, bestimmte Anzeigen oder Funktionen in allen Bildern verfügbar zu machen. Beispielsweise soll in jedem Bild eine Funktion "Zeige das Anfangsbild an" aufrufbar sein oder ein Prozesswert wie "Temperatur" in einem Feld angezeigt werden. Trotzdem soll die Möglichkeit bestehen, in gewissen Bildern von dieser Vorgabe abweichen zu können.

2. Wie wurde dieses Problem bisher gelöst?

Bisher wurde dem dadurch Rechnung getragen, daß:

- 1) jedes Bild in zwei Bereiche eingeteilt wurde, von denen einer (das sog. Permanentbild) in allen Bildern gleich war. Felder, die in diesem Bereich platziert wurden, waren in allen Bildern sichtbar.
- 2) für Funktionstasten (soweit am Gerät vorhanden) konnte eine globale Belegung mit Funktionen projiziert werden. Wurde in einem Bild für eine Taste nichts weiteres projiziert, wurde diese globale Belegung benutzt. Damit war die global projizierte Funktion in allen Bildern verfügbar. Diese Strategie versagt natürlich bei Geräten, die keine Tasten aufweisen.

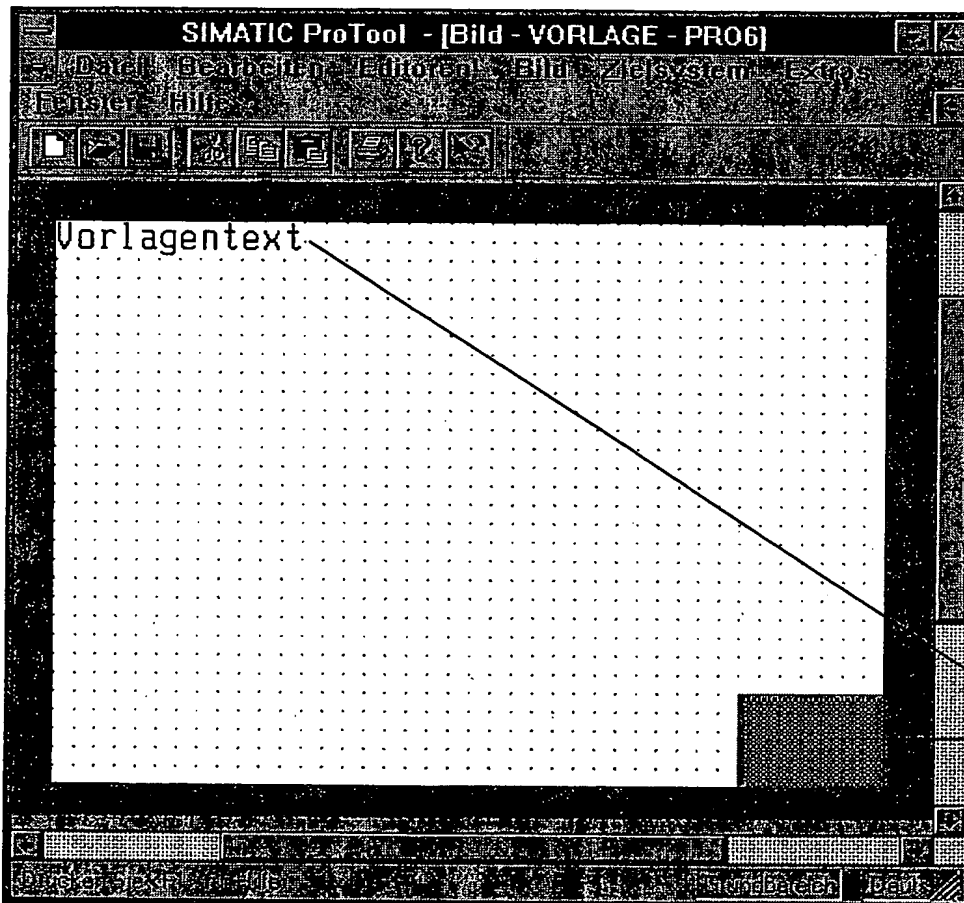
2. In welcher Weise löst Ihre Erfindung das angegebene technische Problem (geben Sie Vorteile an)?

Durch die Verwendung von Vorlagen kann ein einheitlicher Mechanismus benutzt werden, der für Tasten und für Felder gleichartig ist.

Auch bei Geräten ohne Tasten können Funktionen für alle Bilder in der Vorlage projiziert werden.

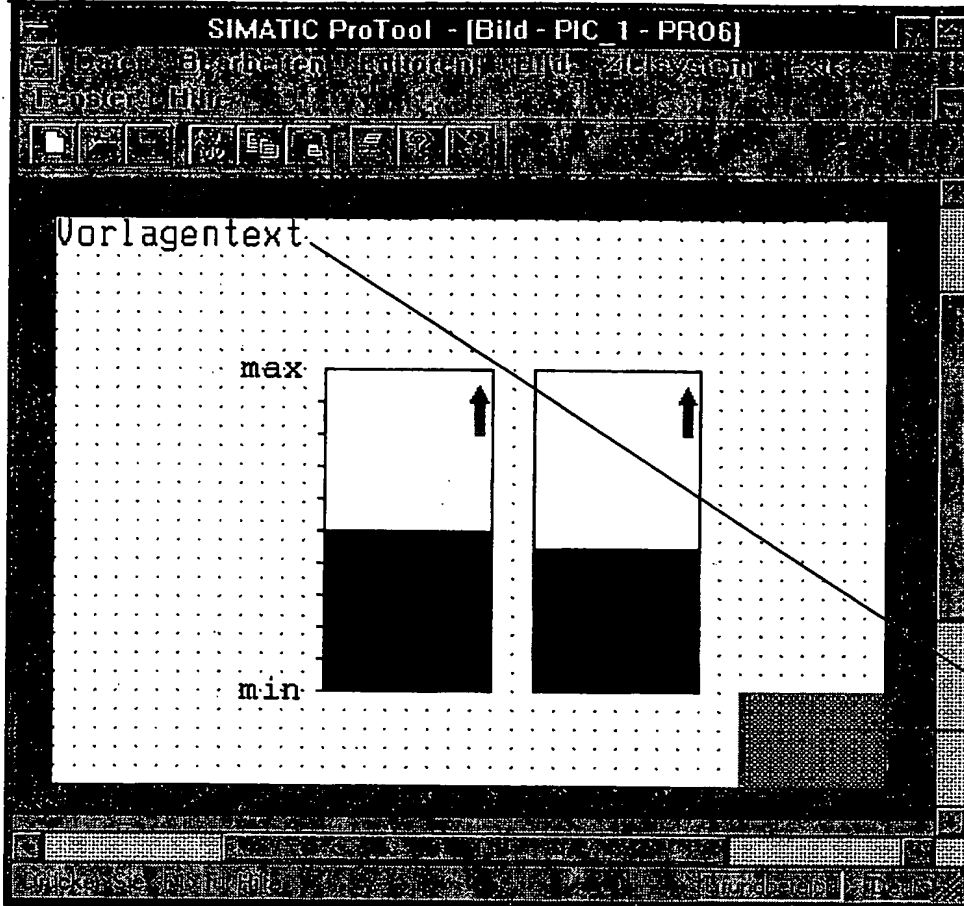
4. Worin liegt der erfinderische Schritt?

Anstelle des bisherigen Permanentbildes wird ein Vorlagen - Bild definiert, auf dem die Bilder eines Projektes basieren; d.h. jedes Bild enthält als Vorbelegung automatisch alle Felder und Funktionstastenbelegungen des Vorlagen - Bildes.



Alle Elemente der Vorlage sind in jedem Bild vorhanden

Abbildung 1 Vorlage



Alle Elemente der Vorlage sind in jedem Bild vorhanden, können aber ausgeknipst werden

Abbildung 2 Bild basierend auf Vorlage

In einem Bild können die Vorlagenelemente einzeln ausgeblendet werden. Die Verbindung zum Vorlagen - Bild ist wie beim Permanentbild „lebendig“, wird also ein Vorlagenelement geändert, so wird die Änderung in allen darauf basierenden Bildern übernommen.

Um Bildelemente aus der Vorlage nicht nur ausblenden, sondern auch wieder sichtbar machen zu können, muß die Möglichkeit bestehen auch ausgeblendete Elemente sichtbar zu machen. Der Benutzer kann wählen, ob er nur die zu diesem Bild gehörenden Elemente anzeigt oder nur die Vorlagen - Elemente oder beide (unter Beachtung ausgeblendeter Elemente, d.h. die Sicht wie die Elemente am Gerät erscheinen). Wird nur die Vorlage angezeigt, können die Vorlagen - Elemente editiert werden, ansonsten nicht.

5. Ausführungsbeispiel[e] der Erfindung.

6. Zur weiteren Erläuterung sind als Anlagen beigefügt:

_____ **Blatt der Darstellung eines oder mehrerer Ausführungsbeispiele der Erfindung;**
(falls möglich, Zeichnungen im PowerPoint- oder Designer-Format anfertigen)

_____ **Blatt zusätzliche Beschreibungen (z.B. Laborberichte, Versuchsprotokolle);**

_____ **Blatt Literatur, die den Stand der Technik, von dem die Erfindung ausgeht, beschreibt; *)**

_____ **sonstige Unterlagen (z.B. Disketten, insbesondere mit Zeichnungen der Ausführungsbeispiele):**

*) Bitte Fotokopien oder Sonderdrucke aller zitierten Veröffentlichungen (Aufsätze vollständig; bei Büchern die relevanten Kapitel) mit vollständigen bibliographischen Daten beifügen.

7. Welche Dienststellen sind an der Erfindung interessiert? A&D PT1
8. Wurde die Erfindung bereits erprobt (Durchführung von Versuchen, Anfertigung von Mustern)?
☒ nein ☐ ja, Ergebnis: _____
9. Für welche Erzeugnisse ist die Erfindung anwendbar? Editoren für Bedienoberflächen
10. Ist die Anwendung der Erfindung vorgesehen?
☐ nein ☐ ja, bei: ProTool CS
11. Ist ein auf der Erfindung beruhendes Erzeugnis geliefert oder ist eine Lieferung beabsichtigt?
☒ nein ☐ ja, (voraussichtlich) am _____ ; Bezeichnung des Erzeugnisses: _____
12. Ist eine Veröffentlichung der Erfindung beabsichtigt oder bereits erfolgt?
☒ nein ☐ ja, (voraussichtlich) am _____ in Buch, Zeitschrift: _____
13. Ist eine Mitteilung der Erfindung an Firmenfremde beabsichtigt oder bereits erfolgt?
☐ nein ☒ ja, (voraussichtlich) am _____ an Fa. Resotec vorr. 2. Jahren
14. Es wird gebeten, soweit möglich, die folgenden Kriterien abzuschätzen:
- a Umgehungsschwierigkeit für Wettbewerber**
Gleichwertige Alternativen
☐ praktisch nicht realisierbar
☒ erfordern Aufwand
☐ problemlos realisierbar
- b Benutzungsattraktivität für Wettbewerber**
Wettbewerberinteresse
☐ überragend
☒ durchschnittlich
☐ minimal
- c Nachweis einer Wettbewerbernutzung**
Benutzungsnachweis
☐ problemlos möglich
☐ aufwendig
☐ praktisch unmöglich
- u Benutzung im Hause**
☐ (voraussichtlich) ja
☒ offen
☐ unwahrscheinlich

15. Angaben zur Person des/der Erfinder[s] (Erfinder 1 - 4 hier eintragen. Für weitere Erfinder bitte Zusatzblatt beifügen):

Name	Günther			
Geburtsname				
Vorname	Erich			
APD/Personalnummer*)	531/R01374			
Ist dies Ihre erste Erfindungsmeldung an ZT PA?	ja <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> nein	ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> nein	ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> nein	ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> nein
akad. Grad/Titel/Beruf	Dipl. Inf			
zum Zeitpkt. der Erfindung: Werkstud./Diplomand/Doktorand	ja <input type="checkbox"/> bitte Vertragskopie beifügen	ja <input type="checkbox"/> bitte Vertragskopie beifügen	ja <input type="checkbox"/> bitte Vertragskopie beifügen	ja <input type="checkbox"/> bitte Vertragskopie beifügen
Tätigkeit/Stellung im Betrieb (z.B. Laborvorsteher u.ä.)				
Arbeitgeber falls nicht Siemens AG				
Bereich	A&D			
Abteilung	PT1 D1			
Standort	WKF			
Telefon (Amt)	0911 750 9513			
Telefax (Amt)				
E-Mail	Erich.Guenther@fthw.siemens.de			
Staatsangehörigkeit (falls nicht deutsche)				
Privatanschrift: Straße, Haus-Nr.	langer Platz 13a			
Postleitzahl, Wohnort	91074 Herzogenaurach			
Geburtsdatum	18.9.61			
16. Liegt die Erfindung auf a) Ihrem Arbeitsgebiet? b) einem anderen Arbeitsgebiet Ihres Arbeitgebers?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
17. Welchen Anteil an der Erfindung haben Sie?	%	%	%	%
18. Wurde oder wird die Erfindung auch als VV gemeldet?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
19. Falls Sie die Erfindung als freie Erfindung ansehen, bitte begründen:				
20. Meines/unseres Wissens sind keine weiteren Personen an der Erfindung beteiligt.				
	(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)

*) Bitte aus Firmenausweis oder Gehaltsabrechnung entnehmen.